Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 10 (1934)
Heft: 26

Artikel: Der Thron des Zeus
Autor: Graber, Alfred
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-754708

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der Thron des Zeus

Zur Einweihung der Berghütte «Helvetia» am Olymp unter Mitwirkung von Mitgliedern des S. A. C.

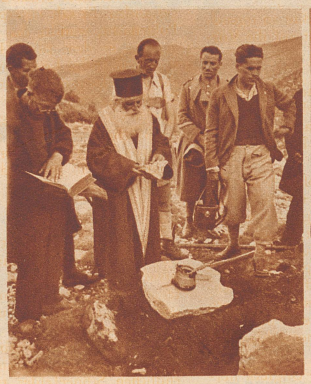
Text und Aufnahmen von Alfred Graber

Der Olymp. (Von links nach rechts Haghios Ilias 2787 m, Thronos Dios 2910 m und Mitika 2918 m vom Skolion aus.) Die Westwände vom Thron des Zeus und von der Mitika sind noch undurchstiegen.

Kristos Kakalos, «der» Führer des Olymp. Ein ganzer Mann, Abkömmling einer Räuberfamilie, der sein Gewehr und die Jagd über alles liebt.

Aus Jugendzeit und Schule kennt jeder von uns den Olymp, den Sitz der griechischen Götter. Aber keiner hat sich wohl dabei eine richtige Vorstellung machen können vom Aussehen dieses Berges. 1913 kam es zur ersten Ersteigung des Olymp-Hauptgipfels durch unsere Landsleute Daniel Baud-Bovy und Fred Boissonas mit dem Führer und Jäger Kristos Kakalos. Sie erklommen bei schlechten Witterungsverhältnissen die Mitika (2918 m). 1919 wiederholten sie die Besteigung, und auch 1927 waren sie dabei, als auf der höchsten Olympspitze der Griechische Alpenclub gegründet wurde. 1921 kartographierten und vermaßen die Schweizer Marcel Kurz und Hans Bickel das Gebiet des hohen Olymp, und Kurz gelang dabei die erste Erkletterung des Thronos Dios (Thron des Zeus), der zweithöchsten Erhebung.

Und nun kam im Jahre 1934 eine Einladung des Griechischen Alpenclubs an unseren S. A. C. zu einer Bergfahrt in Hellas. Eine Gruppe von über zwanzig Schweizer Bergsteigern leistete dem Rufe Folge, mit ihnen der Zentralpräsident, Dr. Felix Gugler aus Baden. Nach einer Besteigung des Parnaß bei Delphi wurde gemeinsam mit den hellenischen Freunden das Olympmassiv durchquert. Am Pfingstsonntag schließlich wurde im Tal der Dhrima in Anwesenheit der Griechen und Schweizer der Grundstein gelegt zu einer neuen Berg- und Skihütte im Gebiete des Olymps. Zu Ehren der Schweiz und des S. A. C. wurde der Behausung der Name «Helvetia» gegeben. Wenn man die Geschichte des Olymps, von der Zeit seiner Ersteigung (1913) bis heute betrachtet, so sieht man, daß unsere Schweizer Bergsteiger dabei eine überragende Rolle gespielt haben. Die Eroberung des sagenhaften Berges der Götter war eine Angelegenheit unserer Alpinisten.



Grundsteinlegung der neuen Hütte «Helvetia» des Griechischen Alpenclubs. Der Pope segnet den Bauplatz.

Auf dem Gipfel der Götter: Ein griechischer Veteran aus Larissa im Gespräch mit dem Zentralpräsidenten des Schweizer Alpenclubs, Dr. Felix Gugler aus Baden.